

# Agenda

TOP 1	10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Ablauf
TOP 2	10:30 – 11:00 Uhr	Ziele und Rahmenbedingungen
TOP 3	11:00 – 12:00 Uhr	Aktueller Planungsstand
TOP 4	12:00 – 12:40 Uhr	Themenfindung für die nächsten Sitzungen
TOP 5	12:40 – 12:50 Uhr	Offene Punkte und Verabredungen
TOP 6	12:50 – 13:00 Uhr	Verabschiedung und Ausblick

# 380-kV-Leitung Conneforde – Cloppenburg – Merzen

## **Planungsbegleitendes Dialogforum**

Cloppenburg, den 12. Mai 2016



# Konzept des Dialogforums



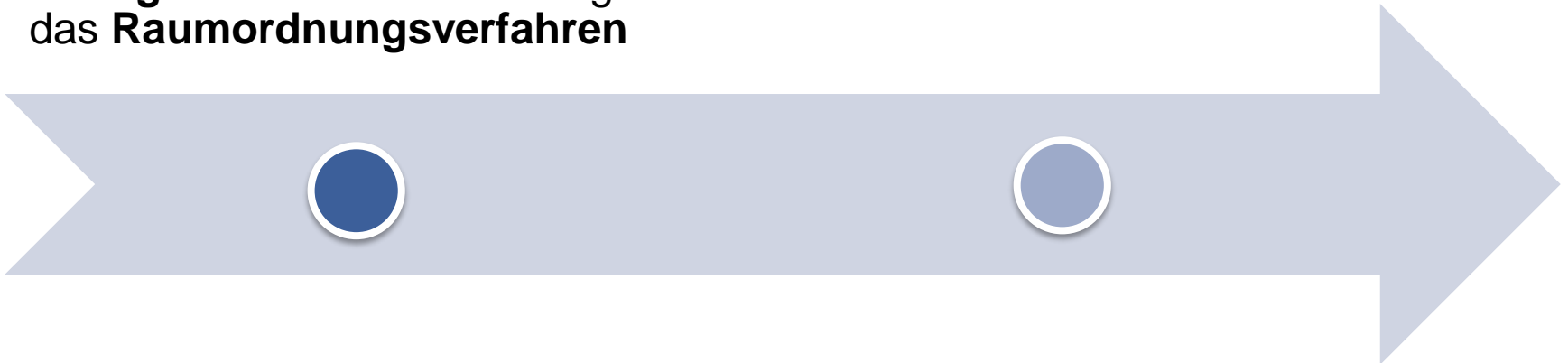
# Hintergrund

- TenneT und Amprion haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche zum Projekt Conneforde – Cloppenburg – Merzen geführt.
- Die Gespräche haben gezeigt: Das Interesse an dem Vorhaben ist groß.
- Daher liegt uns viel an einem regelmäßigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus den unterschiedlichen Landkreisen.



# Zweistufiges Konzept

1: Einrichtung eines  
**landkreisübergreifenden  
Dialogforums** ab der Planung für  
das **Raumordnungsverfahren**



2: Fortführung und Vertiefung  
des Dialogs auch während des  
**Planfeststellungsverfahrens**



Das Forum tagt kontinuierlich nach gemeinsam verabredeten  
Themen und Terminen

# Ziele der Foren

Die Planung wird transparent gemacht.

Die Teilnehmenden bringen Hinweise und Anregungen zur Planung direkt ein.

Informationsgleichheit ist gewährleistet, da alle Landkreise gemeinsam die neuesten Informationen erhalten.

Der Grundstein für eine konstruktive Zusammenarbeit ist gelegt.

VertreterInnen der Kommunen und Landkreise sowie der Übertragungsnetzbetreiber arbeiten vertrauensvoll zusammen.

# Organisation

## **Aufteilung:**

Ab der Planung für das Raumordnungsverfahren planen wir ein gemeinsames Dialogforum für den nördlichen Leitungsabschnitt von Conneforde bis Cloppenburg (Maßnahme 51a) und den südlichen Abschnitt von Cloppenburg bis Merzen, die Maßnahme 51b.

## **Beginn:**

Mai 2016: Auftaktsitzung

## **Turnus:**

Das Dialogforum soll etwa alle zwei bis drei Monate tagen. Bei Bedarf sind auch themenspezifisch kleinere Arbeitsgruppen vorstellbar, die zwischen den Terminen zusammenkommen.

## **Ort:**

Nach Absprache/Auf Vorschlag der Landkreise

## **Grundsätze der Zusammenarbeit:**

In der ersten Sitzung wird die Form der Zusammenarbeit diskutiert und vereinbart.

# Grundsätze





# Diskussion und Miteinander

- Der sachliche Austausch steht für alle Beteiligten im Vordergrund.
- Die Mitglieder der Gruppe pflegen einen respektvollen und fairen Umgang miteinander.
- Rednerinnen und Redner werden nicht durch Kommentare gestört.
- Es werden die Themen behandelt, die in der Planung für das Raumordnungsverfahren relevant sind.
- Am Ende der Sitzungen kann bei Bedarf eine gemeinsame Pressemitteilung für die Medien abgesprochen werden.
- Die Beteiligten verpflichten sich, andere Mitglieder des Forums nach außen nicht namentlich zu zitieren, um einen konstruktiven Austausch sicherzustellen.
- TenneT und Amprion informieren über den aktuellen Planungsstand.
- Alle Teilnehmenden verpflichten sich, die Antworten auf Fragen, die während der Sitzungen nicht beantwortet werden können, zeitnah nachzuliefern.

# Teilnahme

- Die Teilnahme am Dialogforum ist freiwillig.
- Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Teilnahme, damit die Diskussionen aufeinander aufbauen können.
- Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie die Raumordnungsbehörde, das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL-WE), sind eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.
- Jeder Landkreis bestimmt fünf Vertreter für die Teilnahme am Forum.
- TenneT und Amprion werden mit vielseitig besetzten Projektteams teilnehmen, um möglichst alle Fragen sachgerecht beantworten zu können.

# Moderation

- Die Moderation erfolgt durch die Dialog-Begleiter von Prognos.
- Die Moderation achtet darauf, dass einzelne Redebeiträge in einer angemessenen Kürze und zur Sache gehalten werden.
- Die Moderation achtet auf die Einhaltung der Grundsätze zur Zusammenarbeit.

# Programm und Berichte

- In der Auftaktsitzung werden die Rahmenbedingungen sowie die Themen des Programms für die kommenden Sitzungen besprochen.
- Für alle Sitzungen nach der Auftaktsitzung erhalten die Teilnehmer vorab die Tagesordnung sowie ggf. Dokumente zur inhaltlichen Vorbereitung per E-Mail zugesandt.
- Änderungen am Programm werden gemeinsam im Forum verabredet.
- Die Ergebnisse der Sitzungen werden dokumentiert. Die Dokumentationen können, wenn alle Teilnehmenden einverstanden sind, im Internet veröffentlicht werden.
- Die Dokumentationen der Forensitzungen geben die inhaltlichen Diskussionen wieder.
- Es werden keine Mehrheitsentscheidungen bzw. Abstimmungen getroffen. Sofern zu bestimmten Punkten Konsens besteht, wird dies in den Dokumentationen besonders hervorgehoben.
- Die Dokumentationen werden anonymisiert verfasst. Auf eigenen Wunsch kann den Aussagen Einzelner der Landkreis bzw. die Institution, welcher sie oder er angehört, hinzugefügt werden.

**Vielen Dank für Ihr Interesse!**

